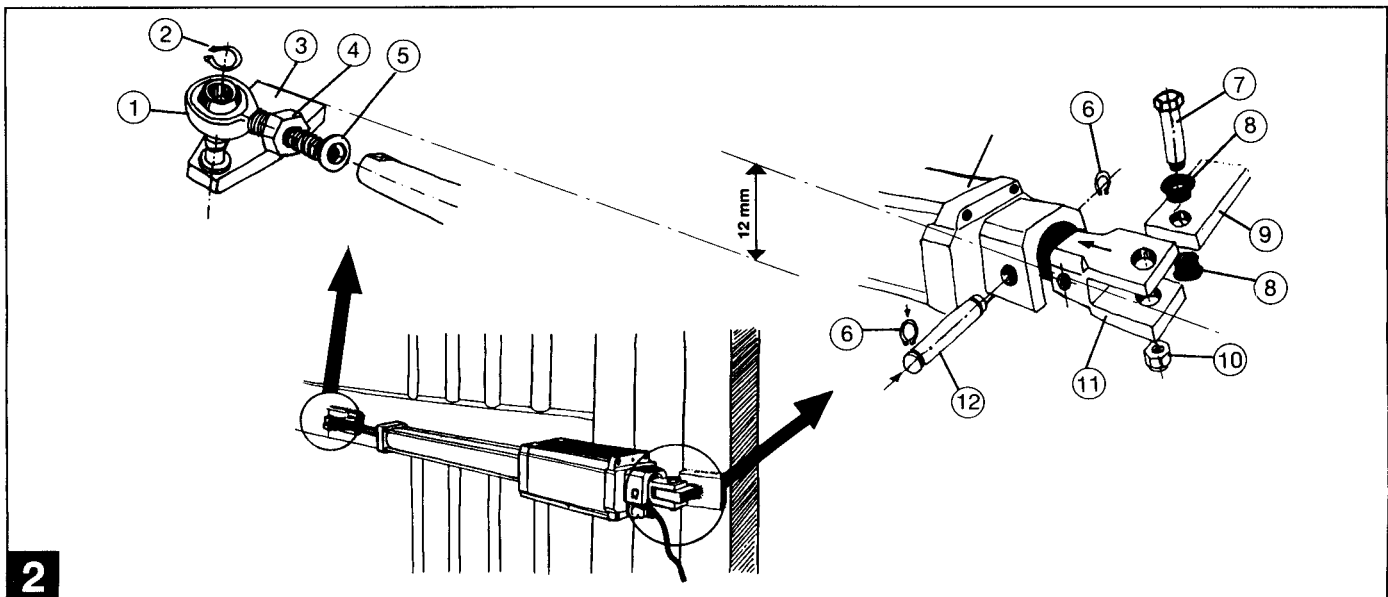
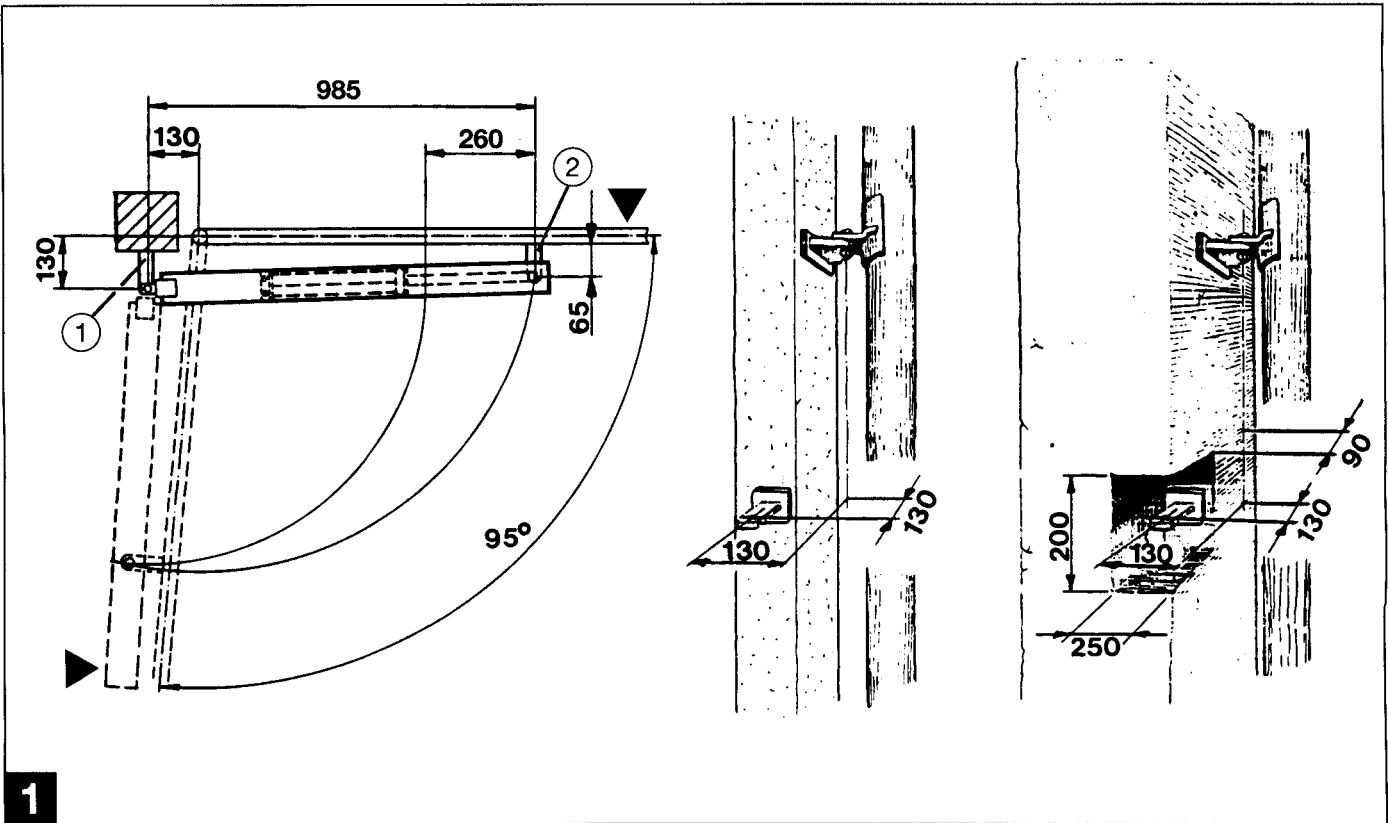
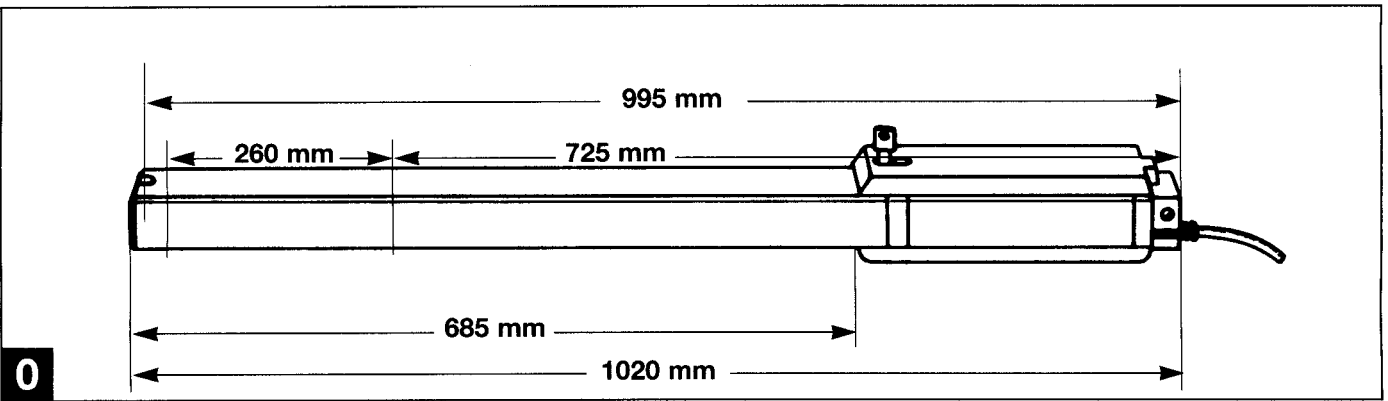
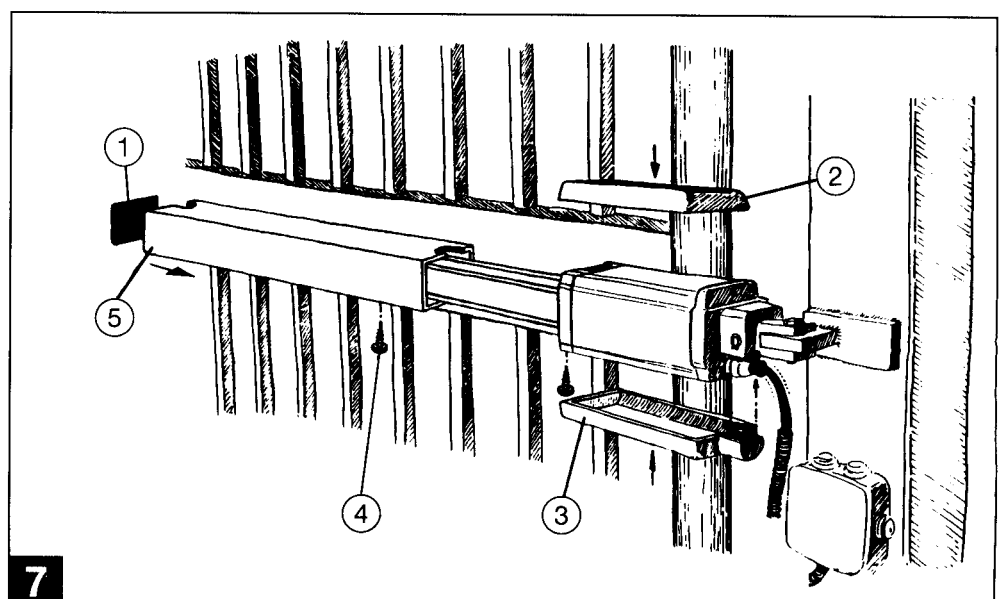
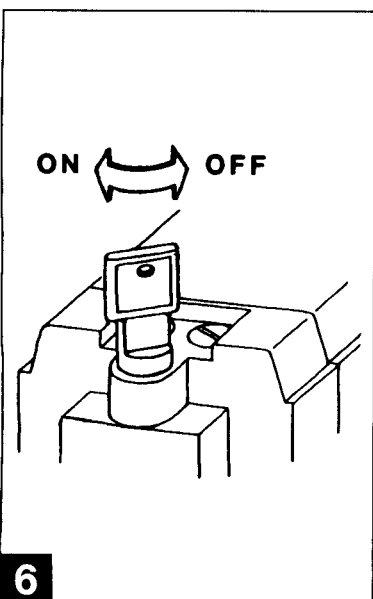
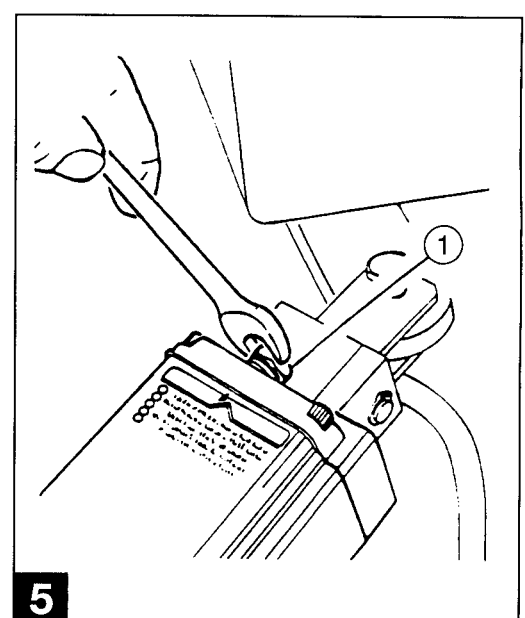
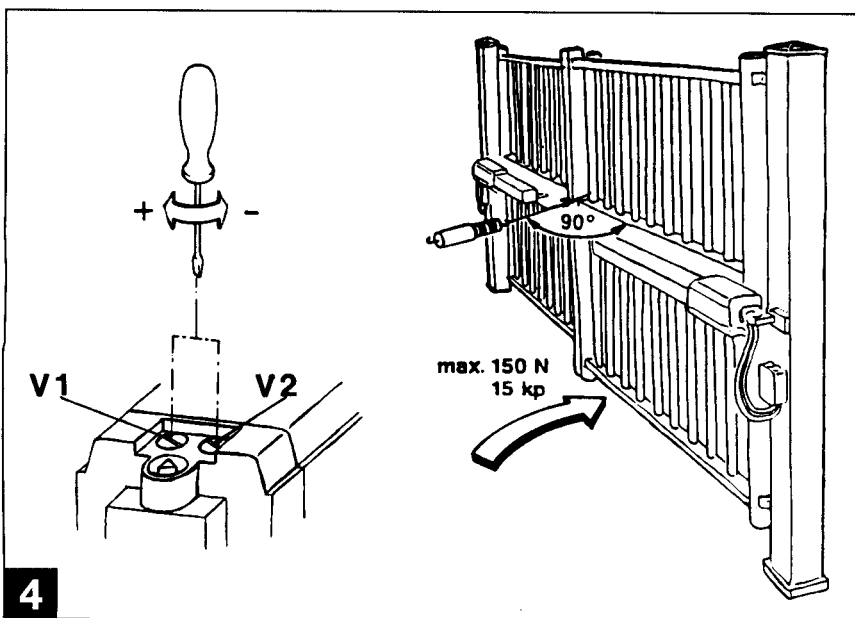
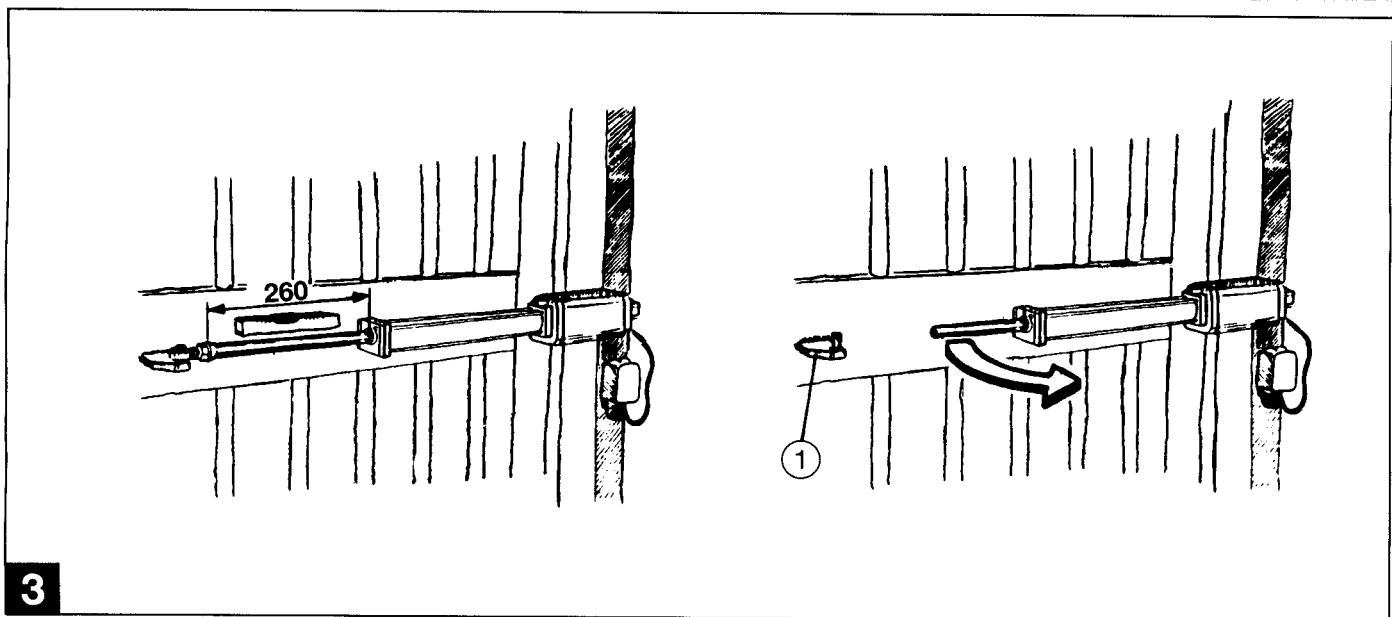


DTA 760





Änderungen vorbehalten

MONTAGEANLEITUNG

0 Allgemeine Hinweise

Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

- Stromzuführung legen.
- In die Netzzuleitungen ist ein Hauptschalter als Not-Aus-Schalter mit rot-gelber Kennzeichnung zu setzen, der allpolig abschaltet.
- Tore immer erden.
- Tore auf einwandfreien Lauf überprüfen, gegebenenfalls Scharniere schmieren und vorhandenes Spiel korrigieren.
- **Torflügel in Position "OFFEN" und in Position "ZU" durch fest verankerte Anschläge begrenzen.**
- Antrieb für Tore bis Flügelbreite 1,8 m.

 **Bei Schweißarbeiten den Antrieb, insbesondere die Kolbenstange, vor Schweißspritzern schützen.**

Antriebsmontage

- 1** ① Hintere Halterung ② Vordere Halterung

Wird die vordere Halterung vormontiert (Tor wird verzinkt oder ähnliches) 12 mm Versatz beachten (siehe Zeichnung 2). Antrieb abhängig von der Torkonstruktion in zweckmäßiger und optisch ansprechender Höhe, möglichst mittig vom Tor, anbringen. Die Befestigung richtet sich nach den baulichen Gegebenheiten. Bei dünnwandigen Tor- und Torpfeilerkonstruktionen die Halterungen bauseits mit Verstärkungsplatten (ca. 6 mm dick) unterfüttern.

Bei Montage der hinteren Halterung an größeren Pfeilern oder an Wänden ausreichend Freiraum für den Antrieb vorsehen.

Hintere Halterung bauseits zum Einzementieren oder Anschrauben / Andübeln entsprechend vorbereiten.

Hintere Halterung nach angegebenen Maßen anbringen.

- 2** ① Zylinderauge ② Sicherungsring 12 mm
 ③ Vordere Halterung ④ Mutter M 10
 ⑤ Scheibe 10,5 x 21 ⑥ Sicherungsringe 10 mm
 ⑦ Hinterer Bolzen ⑧ Buchsen
 ⑨ Hintere Halterung ⑩ Selbstsichernde Mutter M 8
 ⑪ Schwenklager ⑫ Bolzen

Zylinderauge zusammen mit Mutter und Scheibe etwa 20 mm in Kolbenstange einschrauben.

Kolbenstange und Mutter kontern.

Schlüssel für Notentriegelung einstecken und nach links drehen (siehe auch Bild 6).

Kolbenstange von Hand (max. 260 mm) herausziehen.

Schlüssel wieder nach rechts drehen.

Bolzen der vorderen Halterung durch Zylinderauge stecken, mit Sicherungsring sichern.

Schwenklager mit Bolzen und Sicherungsringen am Antrieb montieren.

Buchsen beidseitig in hintere Halterung einsetzen.

Kompletten Antrieb mit Bolzen und Mutter montieren.

- 3** ① Vordere Halterung
Tor bis Anschlag schließen.

Antrieb waagrecht ausrichten.

Position der vorderen Halterung am Tor markieren.

Sicherungsring entfernen.

Vordere Halterung demontieren.

Antrieb zur Seite schwenken, um Beschädigungen beim Schweißen zu vermeiden.

Vordere Halterung an markierter Stelle am Tor anschweißen.

Antrieb wieder montieren.

Öffnungs- und Schließkrafteinstellung

- 4** Antrieb an Steuerung betriebsbereit anschließen.

Die vorgeschriebene Kraft an der Hauptschließkante des Tores ist auf 150 N* zu begrenzen und wird über die Ventile V1 und V2 eingestellt (V1 gold = Schließen, V2 silber = Öffnen).

Die Öffnungskraft muß größer als die Schließkraft eingestellt werden.

Die Messung der Öffnungs- und Schließkraft kann gemäß Abbildung mit einer Federwaage vorgenommen werden.

 **Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Verletzungen von Personen führen.**

Entlüftung

- 5** ① Entlüftungsschraube

Nach Beenden der endgültigen Einbauarbeiten muß die Entlüftungsschraube mit einem Sechskantschlüssel CH 13 eine Umdrehung gelöst werden.

Handbetrieb Notentriegelung

- 6** Dreikantschlüssel in Stellung "OFF".
Hydraulische Blockierung ist ausgeschaltet.
Das Tor kann von Hand bewegt werden.

Montage der Schutzverkleidung

- 7** ① Verschlusskappe ② Oberer Schutzdeckel
 ③ Unterer Schutzdeckel ④ Schraube M 4 x 6
 ⑤ Schutzgehäuse

Schutzgehäuse vorsichtig über die Kolbenstange schieben und mit Klemmstück und Schrauben befestigen.

Verschlusskappe aufstecken und andrücken.

Unteren Schutzdeckel aufsetzen, Stromkabel mit Schutzmantel durch die Öffnung führen, unteren Schutzdeckel andrücken.

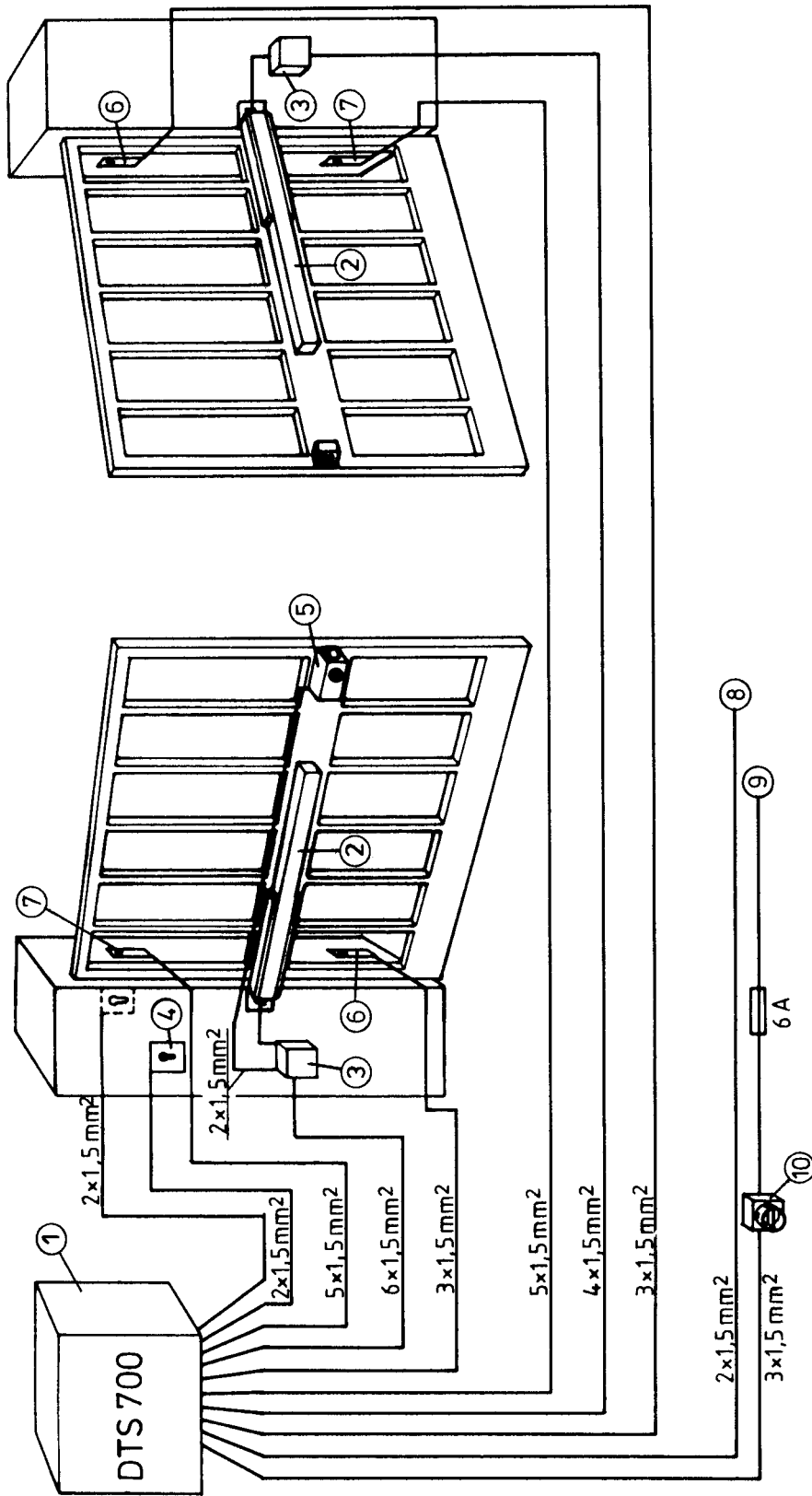
Oberen Schutzdeckel aufsetzen, andrücken und mit Schraube befestigen.

Wartung / Überprüfung

Die Anlage ist vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, von einem Sachkundigen zu prüfen und gegebenenfalls zu warten.*

* Richtlinien ZH 1/494 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore.

Kabelplan DTA 760/770/780



- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| ① Steuerung mit Funkempfänger | ⑥ Sicherheitslichtschanke Sender |
| ② Antrieb | ⑦ Sicherheitslichtschanke Empfänger |
| ③ Abzweigdose, bauseits | ⑧ Externe Impulsgeber |
| ④ Schlüsseltaster | ⑨ Netzzuleitung, 230 V, 50 Hz |
| ⑤ Elektroschloß (nur DTA 780) | ⑩ Hauptschalter allpolig abschaltend |